



11. Klasse: Info Evangelische Religionslehre

Der evangelische Religionsunterricht in der Kollegstufe möchte dazu befähigen,

- christlichen Glauben in der Vielfalt seiner Erscheinungsformen und Wirkungen in methodisch begründeter Weise verstehen
- sich in der gesellschaftlichen und geistigen Pluralität unserer Welt orientieren zu können
- in Auseinandersetzung mit anderen Daseinsauslegungen ein selbständiges Urteil über den christlichen Glauben zu finden
- im persönlichen Bereich und in der Öffentlichkeit - herausgefordert durch christlichen Glauben - verantwortlich zu handeln.

Der Grundkurs soll

- einen Überblick geben über gegenwärtig wirksame christliche und nicht-christliche Beiträge, Kontroversen, Chancen und Anforderungen im oben umrissenen Problembereich
- unterschiedliche Wege beim Erfassen der Wirklichkeit gehen
- Lösungsmöglichkeiten anstehender Probleme kritisch prüfen und unter Berücksichtigung der Interessenslage der Kursgruppen diskutieren.

Inhaltsfelder der vier Halbjahre sind :

1. Ausprägungen und Bestreitungen des Glaubens an Gott;
2. Der Mensch in seiner Welt;
3. die Bedeutung des christlichen Glaubens für die Lebensgestaltung;
4. christlich verantwortliches Handeln in der Gesellschaft. Innerhalb dieser Bereiche werden jeweils alternative Möglichkeiten angeboten, so daß die Kollegiaten bei der Planung der Halbjahreskurse beteiligt werden.

Der Leistungskurs soll darüber hinaus

- zur selbständigeren Bearbeitung einschlägiger Themen bzw. Probleme befähigen und zu diesem Zweck
- in die möglichst eigenständige anfangsweise Handhabung fachwissenschaftlicher Methoden einführen, außerdem
- die Bedeutung unterschiedlicher Auslegungsmethoden für die Theologie und den christlichen Glauben durcharbeiten.

Inhaltsfelder der vier Halbjahre sind:

1. Aufgaben und Arbeit christlicher Theologie zwischen Gotteserkenntnis und deren atheistischer Bestreitung;
2. Christus, Gotteserkenntnis, Kirche;
3. Selbstverständnis und Selbstverwirklichung des Menschen; christliche Ethik und verantwortliches Handeln in der Gesellschaft.